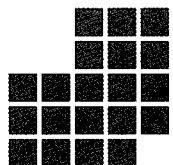


852 532 717

Kreislaufwirtschaft in der städtischen/ stadtreionalen Flächennutzung

Das ExWoSt-Forschungsfeld „Fläche im Kreis“



Inhalt

| | |
|--|-----------|
| Zusammenfassung | 1 |
| Summary | 4 |
| 1. Einführung | 7 |
| 1.1 Flächeninanspruchnahme in der Bundesrepublik Deutschland | 7 |
| 1.2 Was ist Flächenkreislaufwirtschaft? | 8 |
| 1.3 Ziele der Flächenkreislaufwirtschaft | 10 |
| 1.4 Die Strategie Flächenkreislaufwirtschaft | 10 |
| 1.5 Handlungsbereiche der Flächenkreislaufwirtschaft | 13 |
| 1.6 Akteure der Flächenkreislaufwirtschaft | 14 |
| 1.7 Vision Flächenkreislauf 2022 | 16 |
| 2. Die Nachhaltigkeitspolitik des Bundes und das ExWoSt-Forschungsfeld „Fläche im Kreis“ | 18 |
| 2.1 Reduzierung der Flächeninanspruchnahme als Ziel und Aufgabe des Bundes | 18 |
| 2.2 Das ExWoSt-Forschungsfeld „Fläche im Kreis“ | 19 |
| Ziel des Vorhabens | 20 |
| Methodisches Vorgehen | 20 |
| Produkte | 20 |
| Fachliche Begleitung des ExWoSt-Forschungsfelds durch einen Expertenkreis | 21 |
| 3. Planspiele zur Flächenkreislaufwirtschaft | 22 |
| 3.1 Die Methode Planspiel | 22 |
| 3.2 Durchführung der Planspiele | 22 |
| 3.3 Planspielregionen und Planspielakteure | 25 |
| 3.4 Integrierte Handlungskonzepte für eine städtische bzw. stadregionale Flächenkreislaufwirtschaft | 26 |
| Voraussetzungen für die Erstellung integrierter Handlungskonzepte | 28 |
| Flächenpolitische Ziele und integrierte Handlungskonzepte | 28 |
| Struktur eines integrierten Handlungskonzepts | 28 |
| Beispielhafte Maßnahmenpakete in integrierten Handlungskonzepten für eine städtische bzw. stadregionale Flächenkreislaufwirtschaft | 29 |
| Zwischenfazit zur bisherigen Umsetzung der integrierten Handlungskonzepte in den Planspielregionen | 31 |
| 4. Bestehende und neue Instrumente der Flächenkreislaufwirtschaft: Bewertungen aus den Planspielregionen | 32 |
| 4.1 Bewertung der bestehenden Instrumente für eine Flächenkreislaufwirtschaft | 33 |
| Bestehende Instrumente im Handlungsbereich Planung | 33 |
| Bestehende Instrumente im Handlungsbereich Information | 38 |
| Bestehende Instrumente im Handlungsbereich Organisation und Kooperation | 39 |
| Bestehende Instrumente im Handlungsbereich Fördermittel und Budget | 43 |
| Bestehende Instrumente im Handlungsbereich Vermarktung | 44 |
| Bestehende Instrumente im Handlungsbereich Anordnungen | 44 |
| 4.2 Bewertung der neuen Instrumente für eine Flächenkreislaufwirtschaft | 46 |
| Neue Instrumente zur Beeinflussung der Grundstückspreise | 47 |
| Neue Instrumente zur Beeinflussung der Flächenausweisung | 48 |
| Neue Instrumente für Finanzierung und Subventionen | 51 |
| Weitere Instrumente zur Anpassung ökonomischer und rechtlicher Rahmenbedingungen an die Erfordernisse der Flächenkreislaufwirtschaft | 55 |
| 4.3 Fazit aus den Bewertungen der Planspielregionen | 57 |

| | |
|---|-----------|
| 5. Policy-Mix für eine Flächenkreislaufwirtschaft | 60 |
| 5.1 Bündel von Status-quo-Instrumenten für eine Flächenkreislaufwirtschaft zur Stärkung der Innenentwicklung | 60 |
| Ergänzende Status-quo-Instrumente für eine Flächenkreislaufwirtschaft in Stadtregionen mit wachsender Entwicklungsdynamik (gesondertes Ziel: Schutz von Frei- und Erholungsflächen) | 62 |
| Ergänzende Status-quo-Instrumente für eine Flächenkreislaufwirtschaft in Stadtregionen mit schrumpfender Entwicklungsdynamik (gesondertes Ziel: Um- und Rückbau, Renaturierung) | 62 |
| 5.2 Bündelung von neuen Instrumenten für eine Flächenkreislaufwirtschaft | 62 |
| | |
| 6. „Fläche im Kreis“: Schlussfolgerungen für den Bund | 66 |
| 6.1 Handlungsmöglichkeiten des Bundes auf dem Weg zu einer Flächenkreislaufwirtschaft | 66 |
| Motivationen und Handlungsmöglichkeiten anderer Flächenakteure | 66 |
| 6.2 Empfehlungen für vorrangige Maßnahmen mit kurz- bis mittelfristigem Umsetzungshorizont | 68 |
| Verbesserung der Steuerungswirkung räumlicher Planung | 68 |
| Stärkere Förderung der Mobilisierung von Flächenpotenzialen der Innenentwicklung | 68 |
| Stärkere Förderung privater Initiativen der Brachflächenrevitalisierung | 69 |
| Fachliche Unterstützung der Konzeption und Praxiseinführung von B-Flächen-Fonds | 69 |
| Fachliche Unterstützung der Konzeption und Praxiseinführung von C-Flächen-Fonds | 69 |
| Mobilisierung bundeseigener Flächenpotenziale im Bestand | 70 |
| Förderung von Flächeninformationen und von Flächenbewusstsein | 70 |
| Weiterentwicklung der Instrumente des Stadtumbaus | 70 |
| 6.3 Empfehlungen für vorrangige Maßnahmen mit langfristigem Umsetzungshorizont | 71 |
| Schaffung eines tragfähigen Lasten-Nutzen-Ausgleichs in Bezug auf die Nichtausweisung oder Neuausweisung von Bauflächen | 71 |
| Prüfung der Einführung einer Abgabe auf die Neuausweisung von Bauflächen | 71 |
| Prüfung der Einführung handelbarer Flächenausweisungsrechte | 71 |
| Prüfung einer umfassenden Reform der Grundsteuer | 71 |
| Prüfung der Einführung von Zweckzuweisungen für Maßnahmen der Innenentwicklung im Kommunalen Finanzausgleich | 72 |
| 6.4 Empfehlungen für weitere Maßnahmen | 72 |
| Prüfung der Weiterentwicklung des Rückbau- und Entsiegelungsgebots sowie der Einführung einer Rückbauhaftpflichtversicherung | 72 |
| 6.5 Generelle Umsetzungsempfehlungen an den Bund | 73 |
| 6.6 Fazit | 74 |
| | |
| Instrumentelle Optionen aus Sicht des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung | 76 |
| <i>Prof. Dr. Wilhelm Söfker</i> | |
| | |
| Literatur | 78 |
| | |
| Anhang | |
| Akteure des Forschungsfeldes „Fläche im Kreis“ | 83 |
| Veröffentlichungen sowie weiterführende Berichte und Materialien aus dem ExWoSt-Forschungsfeld „Fläche im Kreis“ | 85 |
| In den Planspielen zur Flächenkreislaufwirtschaft (Phase I) geprüfte bestehende Instrumente | 87 |
| In den Planspielen zur Flächenkreislaufwirtschaft (Phase II) geprüfte neue Instrumente | 89 |